



| WANZL CONNECT®

Das Store Management der Zukunft

WANZL CONNECT®

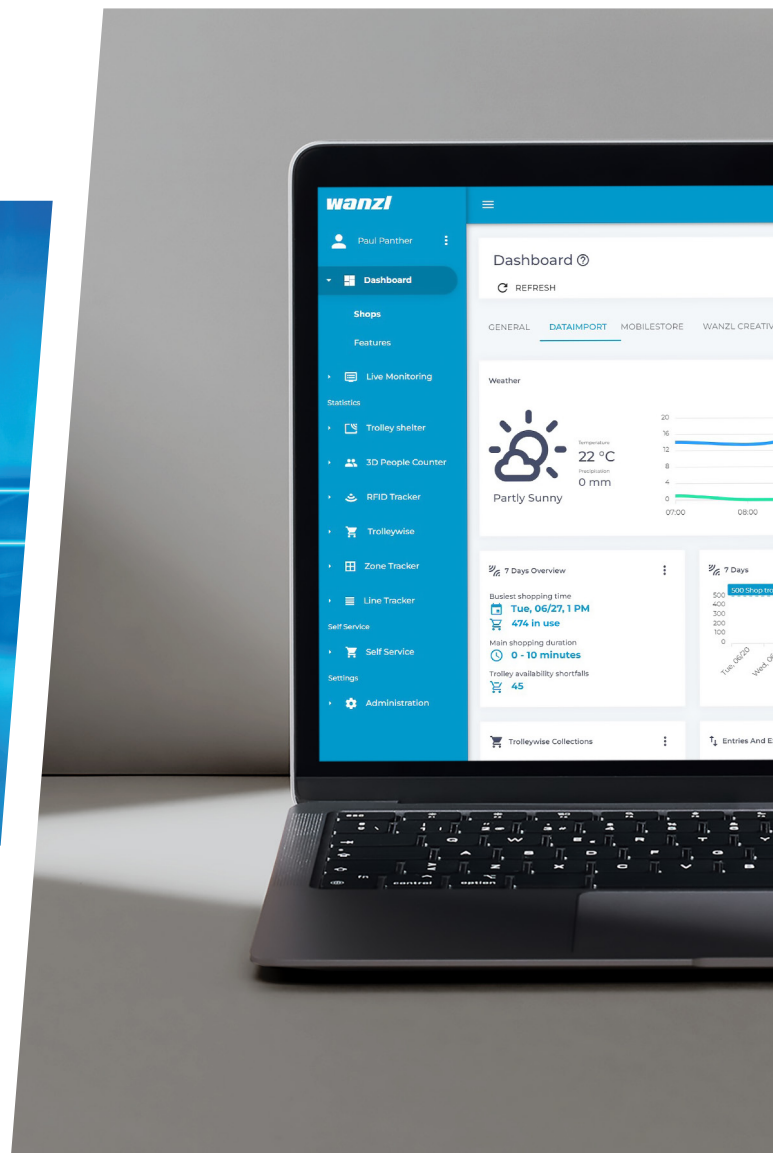
Die digitale Plattform für ein effizientes Marktmanagement

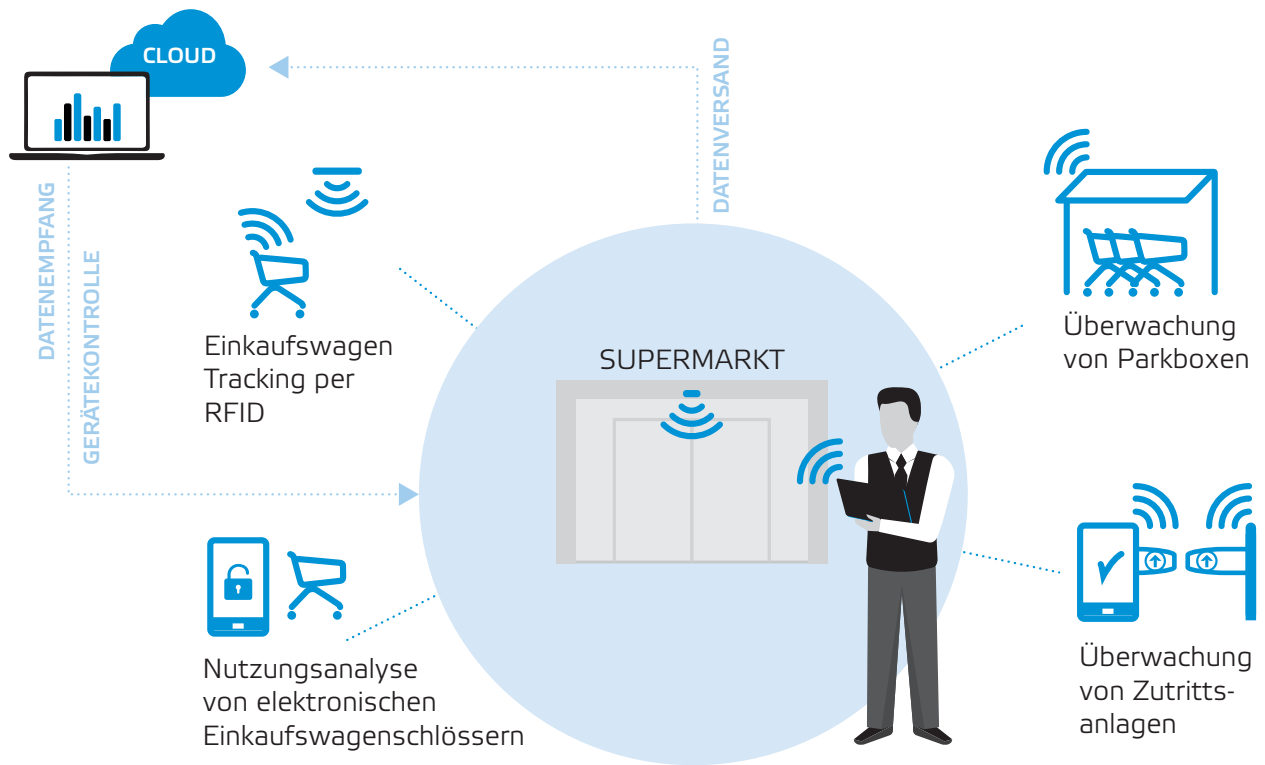
■ **Wanzl connect®** ist eine zentralisierte, digitale Plattform, die Einzelhändlern ermöglicht, Geschäftsprozesse im Bereich Administration und Personaleinsatzplanung effektiv zu steuern und zu analysieren. Als cloudbasiertes Store Management System ist es modular aufgebaut und erweiterbar, um individuellen Anforderungen gerecht zu werden. Mit ständigen Aktualisierungen bleibt die Plattform immer auf dem neuesten Stand und unterstützt Einzelhändler dabei, ihre Betriebsabläufe zu optimieren.

Wanzl connect® bietet Wanzl-Kunden eine zentral gesteuerte, digitale Plattform, mit der sie eine Vielzahl relevanter Prozesse in den Bereichen Administration und Personalmanagement aufnehmen, analysieren, auswerten und ggfs. nach eigenen Vorgaben steuern können.

Wanzl connect® ist dabei als inhaltlich geschlossenes, mit seinen Einzelkomponenten aufeinander abgestimmtes „Store Management System“ für die Anforderungen und Bedürfnisse des Einzelhandelssegments konzipiert.

Wanzl connect® ist modular aufgebaut, cloudbasiert und lässt sich mit den von Wanzl angebotenen, bereichs- und funktionsbasierten Zusatzmodulen beliebig erweitern. Diese werden einschließlich des Basismoduls in Funktionstiefe und -umfang permanent aktualisiert und für Wanzl-Kunden mit entsprechenden Updates versehen.





Hardware-Voraussetzungen

Voraussetzung für die Anwendung von wanzl connect® ist der Einsatz von standardmäßig ausgerüsteter Hardware: PCs, Laptops, Tablets oder Smartphones, die über Standardbrowser den Online-Zugriff auf die wanzl-connect-Cloud ermöglichen. Hinzu kommen weitere Peripheriegeräte (z. B. Scanner oder Kameras), die in das bestehende Netzwerk eingebunden werden können.

In der Cloud werden sämtliche Informationen gespeichert; von dort aus können sie abgerufen und mit Hilfe der dafür vorgesehenen Tools analysiert und ausgewertet werden.



↑ **PERSONENZÄHLER**
Neueste Sensorik im Einsatz

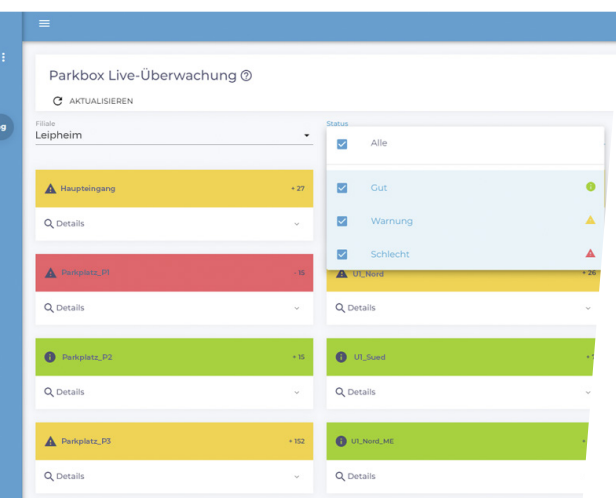
MODUL 1: TROLLEY SHELTER MONITORING

Parkboxüberwachung

- ✓ *Verbesserte Steuerung der Einkaufswagenfüllstände*
- ✓ *Garantierte Einkaufswagenverfügbarkeit für Kunden*
- ✓ *Effizienter Personaleinsatz durch Minimierung von Kontrollgängen*
- ✓ *Reduzierung von Fremdpersonalkosten*

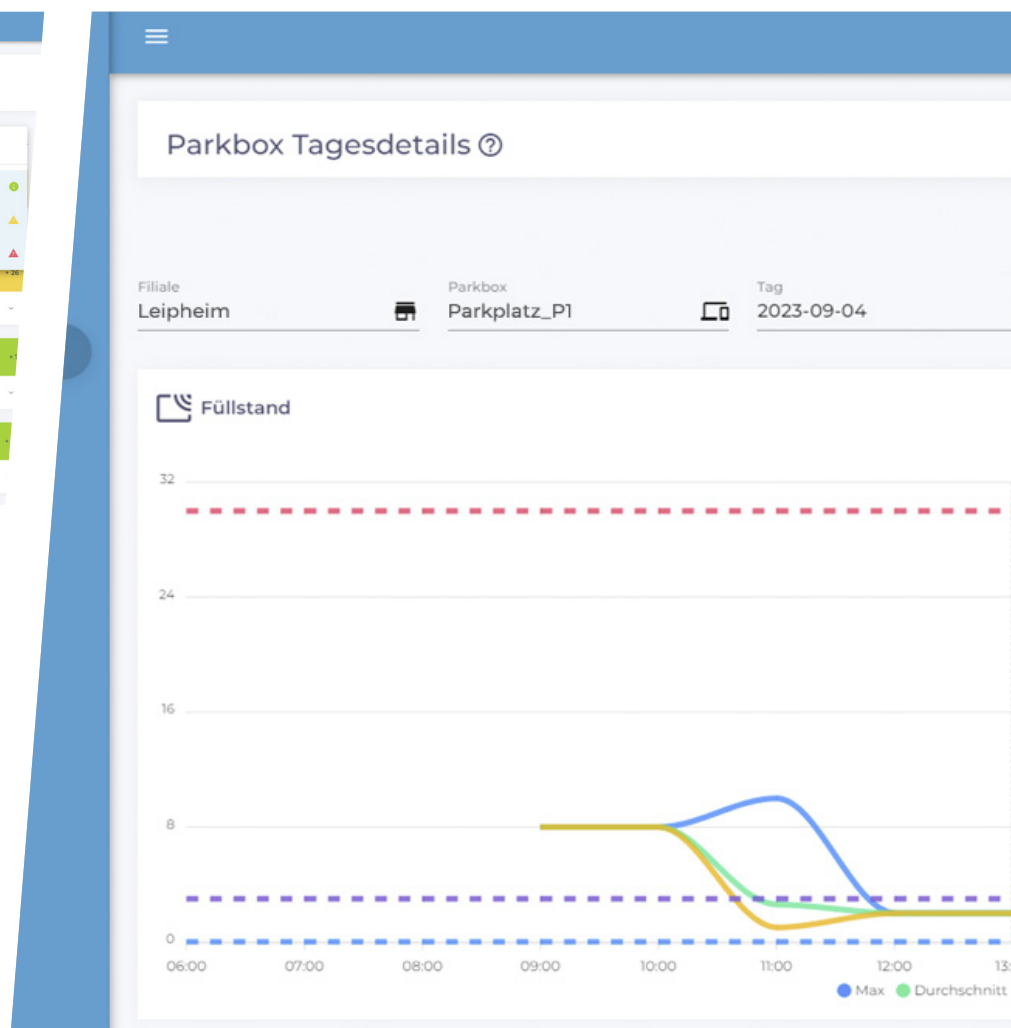
■ Die ständige Verfügbarkeit von Einkaufswagen am POS ist eine zentrale Voraussetzung für einen geordneten, effizient ablaufenden Marktbetrieb. Nicht ausreichend vorhandene Wagen oder Staus in den Parkboxen können die gewünschte Kundenzirkulation empfindlich beeinträchtigen und, bei wiederholtem Auftreten, zum Verlust der Kundenbindung führen.

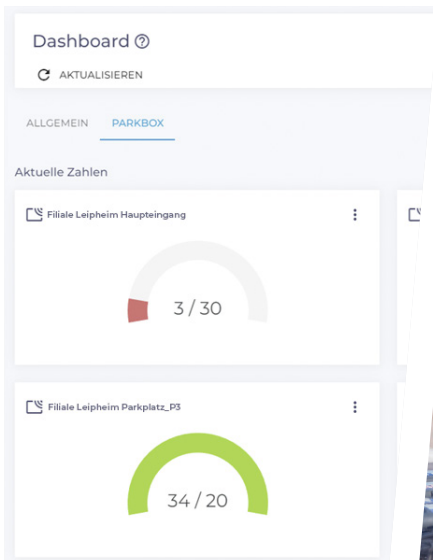
Aus Sicht des Marktbetreibers gilt es dabei zu gewährleisten, dass für seine Kunden jederzeit ein Einkaufswagen (im Idealfall das „passende“ Modell) bereitsteht, dieser problemlos aus der Parkbox entnommen und wieder dorthin zurückgeführt werden kann. Der derart automatisierte Prozess sollte während der Marktöffnungszeiten möglichst ohne Personaleinsatz ablaufen, bei (drohenden) Störfällen jedoch auf rasche Benachrichtigung und Behebung durch das verantwortliche Personal ausgerichtet sein.



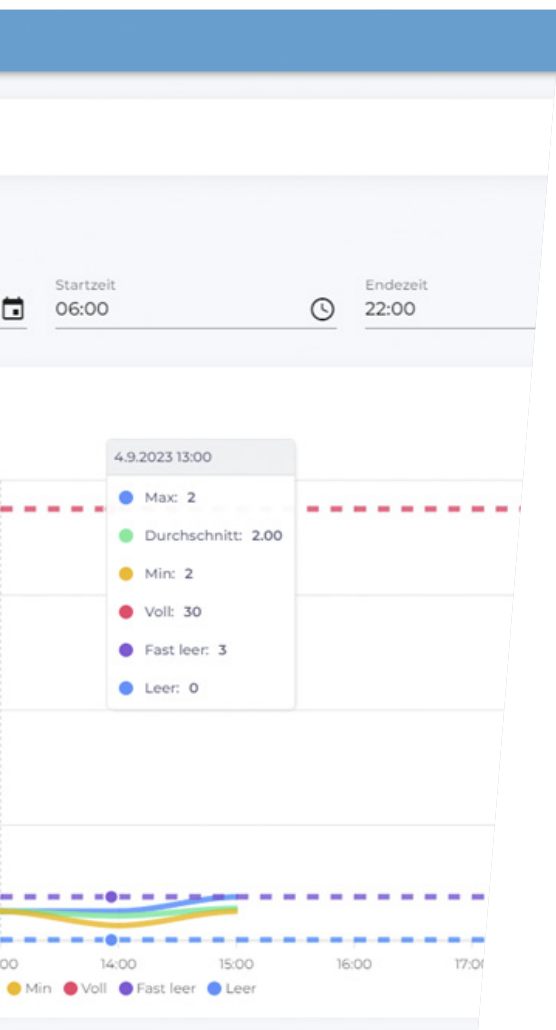
↑ **LIVE-STATUSANZEIGE DER PARKBOXEN**
Nutzer erhalten automatisch generierte Benachrichtigungen bei kritischen Füllständen.

→ **TAGESVERLAUF DER FÜLLSTÄNDE**
zur Analyse von Parkboxbeständen





↑ **ÜBERSICHT ALLER PARKBOXEN**
 Das Dashboard zeigt die aktuellen Füllstandsanzeigen jeder Parkbox.



Mit dem **Trolley Shelter Monitoring**, der Parkboxüberwachung von Wanzl, stellen Marktbetreiber sicher, dass ihren Kunden bei Ladeneintritt jederzeit ein Wagen zum Einkauf zur Verfügung steht. Die Vorteile einer systematischen, digitalen Überwachung der Einkaufswagenflotte vor Ort steigen mit der Größe der jeweiligen Markteinheiten bzw. mit der Anzahl der zur Verfügung gestellten Einkaufswagen und Parkboxen. Über die Echtzeit-Überwachung (Live Monitoring) können dabei mögliche Unter- oder Überkapazitäten prospektiv erkannt und das verantwortliche Personal so in die Lage versetzt werden, sofort mit den entsprechenden Maßnahmen darauf zu reagieren. Wartezeiten für Kunden werden dadurch präventiv vermieden.

Mit den technischen Möglichkeiten, die der Einsatz des Trolley Shelter Monitoring bietet, ist keine personale Überwachung des Einkaufswagenfuhrparks notwendig; Maßnahmen erfolgen nur als Reaktion auf die ausgegebenen Warnmeldungen. Entsprechend lässt sich der Personalaufwand für den Betreiber auf ein Minimum beschränken.

Die Technologie

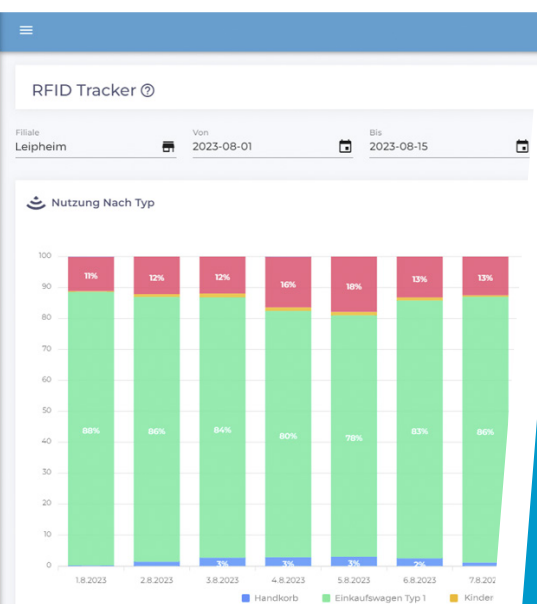
Die dafür notwendige Hardware kann selektiv, d. h. nur an den gewünschten, in der Regel stark frequentierten Parkboxen verbaut werden. Der Zugriff auf die ermittelten Daten erfolgt bequem per Login über den jeweils eingesetzten Standardbrowser. Von dort aus können diese per Webzugriff von überall her ausgewertet und als Grundlage für künftige Entscheidung, z. B. im Hinblick auf die Anschaffung weiterer Einkaufswagen, herangezogen werden.

MODUL 2: RFID TRACKING

Tracking von Einkaufswagen

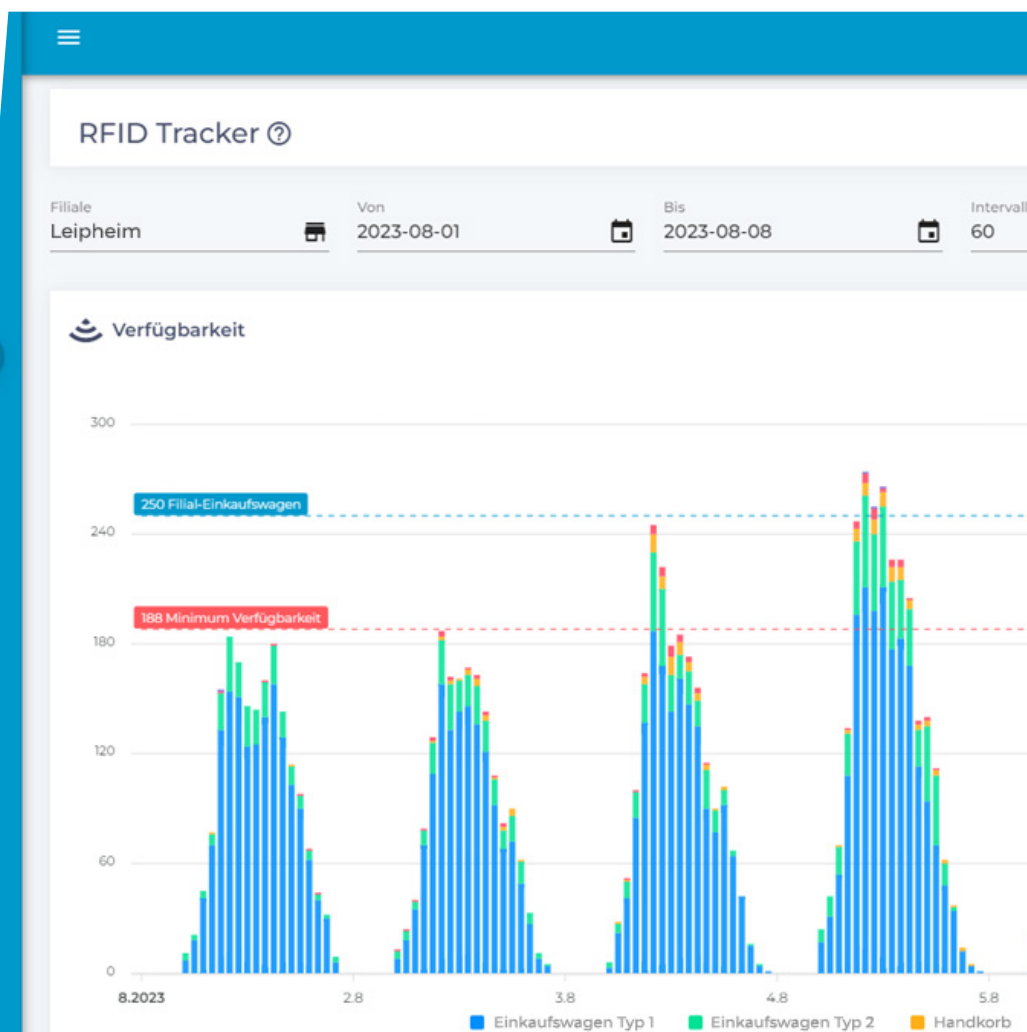
- ✓ *Detaillierte Datenanalyse zur Einkaufswagenutzung und Einkaufsdauer*
- ✓ *Analyseergebnisse ermöglichen strategische Entscheidungen*
- ✓ *Erfassung der Einkaufswagen bei Ein- und Ausgang in den Markt*

RFID-Systeme können im Bereich des Store Managements für vielfältige Anwendungen eingesetzt werden. Zu den wesentlichen Funktionen zählt dabei die automatische Registrierung der Einkaufswagen beim Marktein- und -ausgang und im Bereich der Parkbox. In dieser Funktion können sie umfassende Informationen liefern, die – gerade auch in Verbindung mit weiteren relevanten Daten – eine präzise Analyse des Kundenverhaltens zulassen.



↑ AUSWERTUNG DES NUTZUNGSVERHALTENS
Tägliche Übersicht über die Nutzung von verschiedenen Einkaufswagenmodellen.

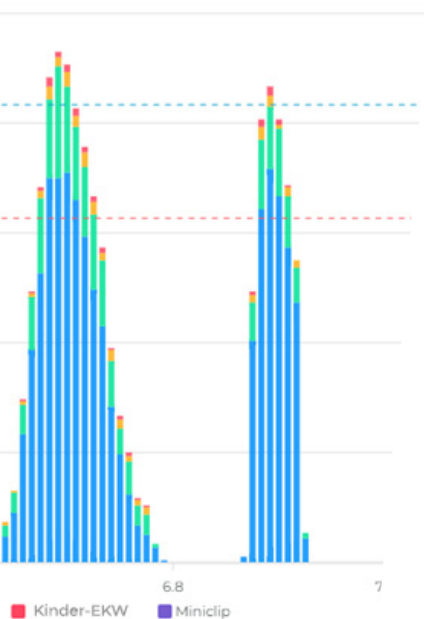
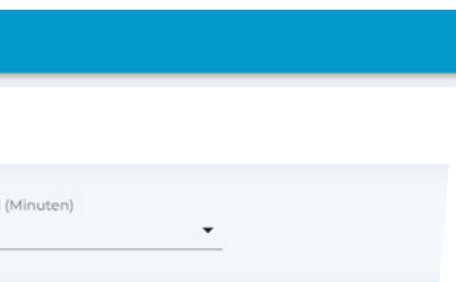
→ ÜBERSICHT ÜBER DIE VERFÜGBARKEIT NACH MODELLTYP
Aufgeschlüsselt nach Modelltyp lässt sich auswerten, wie viele Einkaufswagen innerhalb eines bestimmten Zeitraums verfügbar waren.





↑ RESSOURCENPLANUNG

Über das Dashboard lässt sich die Verfügbarkeit der Einkaufswagen überprüfen und Nutzungszeiten verschiedener Wagenmodelle analysieren. Es werden ebenso die Einkaufszeiten erfasst, die Kunden im Laden verbringen. Diese tiefgehenden Einblicke helfen Einzelhändlern, ihre Ressourcen besser zu planen und das Einkaufserlebnis für Kunden zu verbessern.



Wanzl setzt die RFID-Technologie insbesondere in den Bereichen Tracking und, davon ausgehend, zur Marktbeobachtung und -analyse ein. Entsprechend werden die dadurch gewonnenen Daten direkt an die wanzl-connect-Software übertragen. Anhand dieser Daten kann sich der Kunde über ausgewählte Zeiträume einen präzisen Überblick über die von ihm gewünschten Ist-Informationen verschaffen und diese bestmöglich im Zuge der eigenen Entscheidungsfindung – z. B. bei Neuanschaffungen für die eigene Einkaufswagenflotte – einsetzen.

Die in den Ein- und Ausgangszonen platzierte Hardware erfasst dabei die Bewegungen der Einkaufswagen, die Software speichert diese entsprechend als Daten ab. Die Tools, die Wanzl hier zur Verfügung stellt, ermöglichen schließlich eine Reihe unterschiedlicher Analysen bzw. Auswertungen, etwa hinsichtlich der verfügbaren bzw. nicht vorhandenen Anzahl an Einkaufswagen. Darüber hinaus können Angaben über die Nutzungszeiten unterschiedlicher Wagenmodelle oder die Einkaufszeit, die Kunden im Laden verbringen, gewonnen werden.

Die Technologie

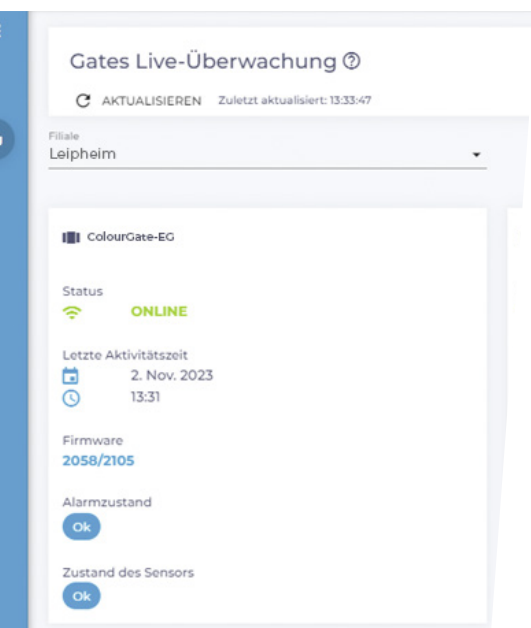
Radio Frequency Identification, kurz RFID, bezeichnet eine Methode, mit der Daten via Funkübermittlung kontaktlos gelesen und gespeichert werden können. Für den Einsatz dieser Methode müssen drei Komponenten zusammenkommen: ein RFID-Tag, von dem aus Daten an ein RFID-Lesegerät (Reader) übertragen werden und die für die Speicherung und Übermittlung der Daten eingesetzte Software. Transponder und Lesegerät kommunizieren dabei nur innerhalb einer festgelegten Zone, in der der Reader die Signale des Transponders empfangen kann.

MODUL 3: GATE MONITORING

Überwachung von Ein- und Ausgangsanlagen

- ✓ *Zentrale Übersicht der Ein- und Ausgangsanlagen*
- ✓ *Erfassung von Marktein- und -austritten*
- ✓ *Rasche Identifikation und präzise Lokalisierung von Geräteausfällen minimiert Ausfallzeiten und erhöht die Betriebssicherheit*

Die Funktionalität der Ein- und Ausgangsanlagen am POS hat im Einzelhandelssegment zuletzt immer mehr an Bedeutung gewonnen. Das liegt vor allem daran, dass man die Marktein- und austritte auf diese Weise umfänglich tracken, die damit verbundenen Kundenbewegungen statistisch präzise auswerten und entsprechende Konsequenzen für den eigenen Marktbetrieb daraus ziehen kann.

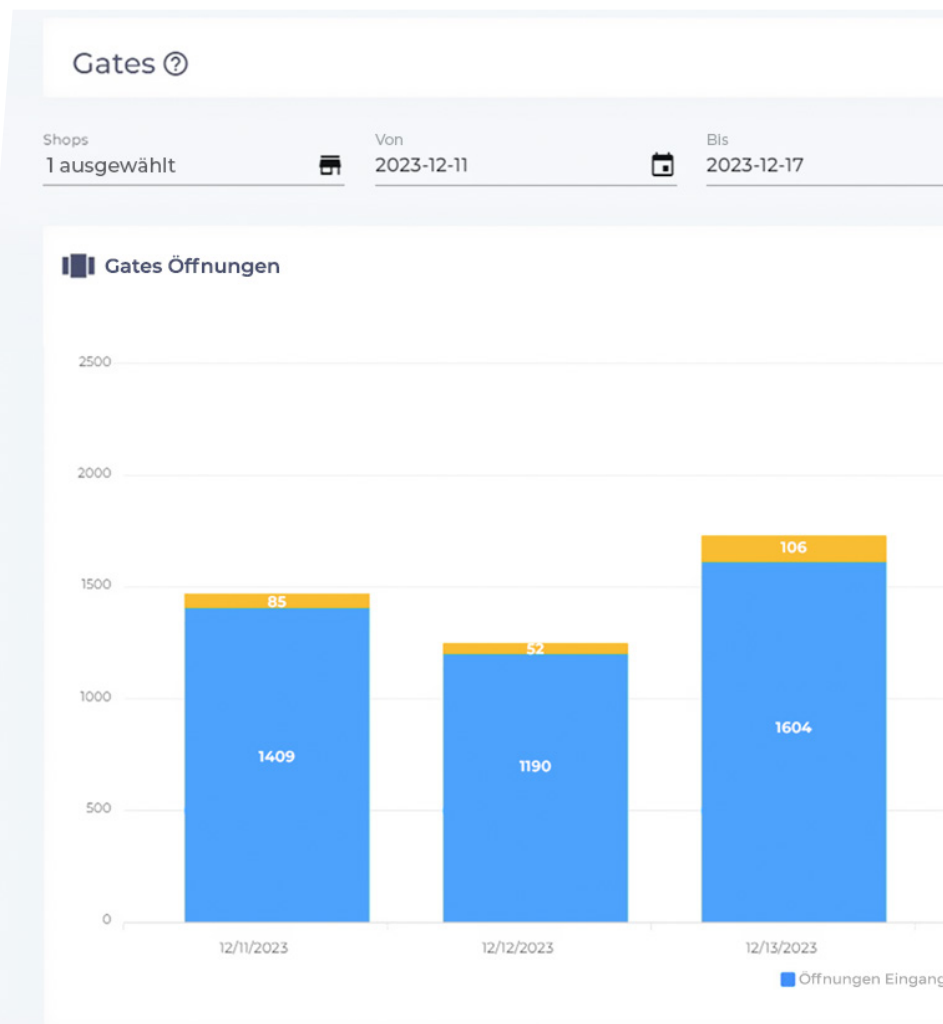


↑ **LIVE STATUS DER EIN- UND AUSGANGSANLAGEN**

Übersicht über den Funktionsstatus der jeweiligen Zutrittsanlage

→ **ÜBERSICHT ÜBER ALLE ÖFFNUNGEN**

zur Analyse aller Öffnungen und Alarmer je Zutrittsanlage innerhalb eines bestimmten Zeitraums



Dashboard ②

AKTUALISIEREN

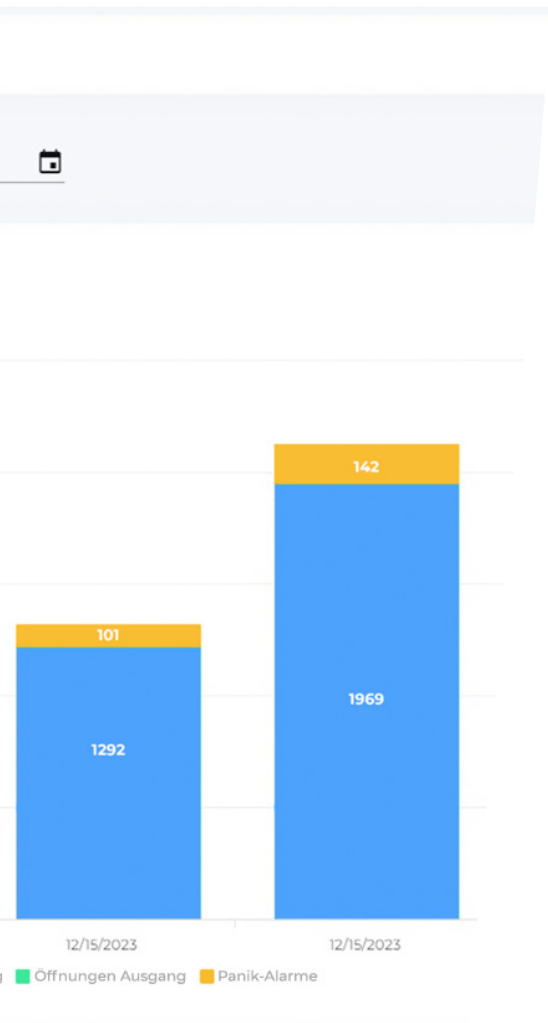
ALLGEMEIN LEIPHEIM ULM MITTE ULM WE

Filialenstatus

- Leipheim
- Ulm Mitte
- Ulm West
- Neu-Ulm
- Heidenheim

↑ ALLES IM BLICK

Im Filialenstatus wird angezeigt, ob ein Store gerade online oder offline ist oder eine Zutrittsanlage eine Störung meldet.



Mit dem **Wanzl Gate Monitoring** folgen wir konsequent unserem Motto für die Konzeption und Entwicklung manueller und elektronischer Leitsysteme:

Lenken – Leiten – Abgrenzen – Sichern

Das Gate Monitoring fasst dabei sämtliche Ein- und Ausgangsanlagen innerhalb eines Ladenbereichs übersichtlich zusammen. Hierzu können sämtliche Informationen über das Dashboard abgerufen und auf unterschiedliche Kategorien hin analysiert werden. Potenzielle Geräteausfälle lassen sich somit rasch und präzise ermitteln.

Die Technologie

Abhängig von der spezifischen Marktsituation und -umgebung verfügt Wanzl im Bereich der Leit- und Sicherheitssysteme über eine Reihe von Systemkomponenten, die sich im Hinblick auf das gemeinsam entwickelte Sicherheitskonzept miteinander kombinieren lassen. Das Gate Monitoring ist dabei integraler Bestandteil solcher Konzepte und fasst die Informationen, die von den entsprechenden Ein- und Ausgangsanlagen aufgenommen wurden, in übersichtlicher Form zusammen.

MODUL 4: HYBRIDLOC

Elektronische Schlösser für Einkaufswagen

- ✓ Die Daten können Einzelhändlern helfen, Betriebsabläufe zu optimieren, Kundengewohnheiten besser zu verstehen und gezielte Marketingstrategien zu entwickeln.
- ✓ Übersicht über Zustände der Schlösser, um Ausfälle zu vermeiden und sicherzustellen, dass Kunden immer einen funktionierenden Einkaufswagen zur Verfügung haben.
- ✓ Analyse der Vorlieben der Kunden bei der Öffnung des Schlosses.

HybridLoc bildet den Auftakt einer neuen Generation von Pfandsystemen.

Über den gängigen Einsatz von Chips oder Münzen hinaus können Einkaufswagen mit HybridLoc fortan auch elektronisch entriegelt werden. Diese Entriegelung findet in der Regel über die Verwendung einer Laden- oder Filial-App statt. Die dazu notwendigen Funktionen können dabei per Software Development Kit (SDK) direkt in die Apps integriert werden.

HybridLoc Batterie Live-Überwachung

AKTUALISIEREN Zuletzt aktualisiert: 16:02:23

Filialen		Status	
1 ausgewählt		Gut 🟢 , Medium 🟡	
Batterie ↑	Schloss Id	Firmware	Filiale
🟡	C8A2ABD5FA57		Leipheim
🟡	D4C12D0BA8E6		Leipheim
🟡	DB80A6740FB7		Leipheim
🟡	E43ESC990EC7		Leipheim
🟢	C13BAS4BB0FB		Leipheim
🟢	C19597AA148B		Leipheim

↑ BATTERIETAUSCH NÖTIG?

Die Übersicht zeigt die jeweilige Batterie-Lebensdauer aller HybridLocs an.

→ NUTZUNGSANALYSE

Das Liniendiagramm zeigt anschaulich, wie oft alle HybridLocs innerhalb eines Tages und während eines bestimmten Zeitraums genutzt werden.

HybridLoc

Filiale

Leipheim

Von

2024-05-28

Bis

2024-06-04

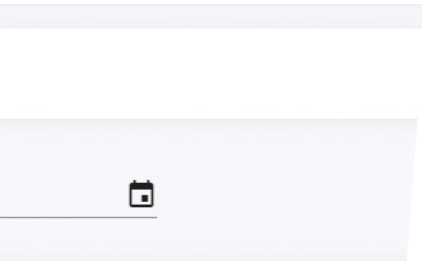
HybridLoc Detaillierte Nutzung





← ↑ FUNKTION

Zum Entriegeln des Schloßes wird das Smartphone bei geöffneter oder geschlossener App kurz über das Aktivierungsfeld gehalten. Dabei öffnet sich der Mechanismus des Schloßes und der Einkauf kann beginnen. Die Technik basiert auf Nahfeldkommunikation (NFC), ähnlich dem Mobile Payment. Wer kein Smartphone zur Hand hat, kann das Schloß wie gewohnt auch über Chips oder Münzen entriegeln.



6.2024

Die Vorteile, die eine solche digitale Entriegelung für Einzelhändler wie für Einzelhandelskunden bietet, sind vielfältig: Händler profitieren beim Einsatz der HybridLoc-Schlösser vor allem von der Integration in eine (bereits existierende) Laden- oder Filial-App. Mit dieser App verfügen sie via wanzl connect über einen erweiterten Zugriff auf Kundeninformationen wie z. B. über die Nutzung der Einkaufswagen (Nutzungszeiten, -peaks etc.) und den Schlössern selbst (Öffnungen mit Münze/Chips versus Kunden-App, Batteriestatus). Dazu sind sie über das „Andocken“ an die App in der Lage, Verkaufsinformationen weiterzugeben, aktuelle Angebote zu präsentieren oder – beispielsweise im Zuge der Wagenrückgabe – die Kundenbindung durch die Ausgabe von Gutscheinen oder Coupons zu stärken.

Sofern Informationen, Coupons oder Angebote einen Mehrwert für sie bilden und sich in ein übergreifendes Einkaufserlebnis einbinden lassen, profitieren Kunden gleichermaßen vom Einsatz von HybridLoc. Darüber hinaus entfällt durch das kontaktlose Bezahlen der ansonsten notwendige Einsatz von Chips oder Münzen. Sind diese einmal nicht zur Hand, können die Wagen problemlos via App entnommen werden.

wanzl

BESUCHEN SIE
UNS AUF
www.wanzl.com



DEUTSCHLAND
Wanzl GmbH & Co. KGaA
Rudolf-Wanzl-Straße 4
89340 Leipheim
Phone +49(0)8221/729-0
info@wanzl.com
www.wanzl.com

ÖSTERREICH
Wanzl Gesellschaft mbH
Fachmarktstraße 10
2334 Vösendorf
Phone +43(0)1/6162546
at@wanzl.com
www.wanzl.com

SCHWEIZ
Wanzl (Schweiz) AG
Industrie Hegi 2
9425 Thal
Phone +41(0)71/8869010
info.ch@wanzl.com
www.wanzl.com



Maße in mm, Maßangaben annähernd, Farben ähnlich RAL, Konstruktionsänderungen vorbehalten.
Abbildungen können Sonderausstattung enthalten. © Wanzl GmbH & Co. KGaA 2024